II. Berliner Fachtagung
zur Psychosozialen Betreuung von Substituierten

Teilhabe von Substituierten am Leben in der Gesellschaft:
Aufträge, Leistungen und Netzwerke psychosozialer Betreuung

Berlin, den 11. Juni 2010

Theo Wessel:
Teilhabeförderung in der Suchthilfe durch Anwendung der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)

abstract

Die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) ist eine für die Suchthilfe notwendige Erweiterung des ICD´s, weil sie sich von dessen kausal-linearen Krankheitsmodell ablöst. Sie hat insbesondere für die Teilhabeförderung von Substituierten eine herausragende Bedeutung.

Aspekte der methodischen Umsetzung des ICF werden dargestellt. Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe sind die vorrangigsten Ziele der Suchthilfe und besonders der Substitutionsbehandlung.

Dr. Theo Wessel
Geschäftsführer
GVS Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe
im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V.
Altensteinstr. 51 - 14195 Berlin
Tel.: +49 30 843 123 57
Fax: +49 30 844 183 36
Email: wessel@sucht.org